

Sponsorenlauf und Flohmarkt

Das Programm, das Kirchenvorstand und Förderkreis für das Erntedankfest in Oelshausen vorbereitet haben, beginnt am Sonntag um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss lockt ein gemeinsames Mittagessen (Rollbraten mit Kartoffel- oder Krautsalat, Leckeres vom Grill).

Um 14 Uhr startet ein Sponsorenlauf zugunsten der Kirchenrenovierung. Je mehr Runden gelaufen werden, desto mehr wird in die Kasse eingespielt. Während die Vorsitzende des Fördervereins, Julia Lutteropp, jede Runde des Pfarrers Wolfgang Hanske sponsert, setzt ihre Stellvertreterin, Dr. Sylvia E. Kernke, auf Dekan Dr. Gernot Gerlach. Weitere Runden-sponsoren und Läufer sind

zum Mitmachen eingeladen. Die amerikanische Verstärkung von Kunstwerken rund um die DORF-eigen-ART wird ab 15.30 Uhr stattfinden. Wieviel Lauf und Auktion einbringen, kann man direkt am neu eingerichteten Spendenbarometer ablesen.

Die Aktiven im Förderverein wie Astrid Albert, Andrea Brasse-Staginnus, Carmen Schaub-Korth, Angela Flöter und viele andere sorgen zusätzlich noch dafür, dass während der gesamten Veranstaltung ein Flohmarkt geöffnet ist, dessen Einnahmen ebenfalls der Kirchenrenovierung zufließen. Für die Kinder steht ein Spielmobil bereit. Ab 17 Uhr bildet „Zirkus Morio“, eine Aufführung des Kinderchors Isha/Oelshausen, das Ende des Festes. (bic)

Kunst soll Kasse füllen

Am Sonntag Auktion für die Renovierung der Kirche Oelshausen

OELSHAUSEN. Teure Projekte bedürfen manchmal ungewöhnlicher Aktionen, damit das Geld in der Kasse klingelt. Eine Kunstaktion soll am Sonntag in Oelshausen Einnahmen für die Innenrenovierung der Dorfkirche bringen. Eine möglichst hohe Summe strebt der Förderkreis der Kirche an, denn die wird durch ein Förderprogramm von der Landeskirche verdoppelt (wir berichteten).

Die Kunstwerke, die am Sonntag ab 15.30 Uhr im Rahmen des Erntedankfests versteigert werden, haben für den guten Zweck vier Künstler der DORF-eigen-ART gespendet. Professor Heinz Ullrich stellte gleich zwei Skulpturen zur Verfügung. Darunter der „Schlosswächter“, der mit Fundstücken aus Österreich geschaffen wurde und der „Eiserne Heinrich“, dessen Bestandteile aus der Region stammen. Ullrich wurde bereits vier Mal in Oelshausen ausgestellt und hat zur Ausstellungsfamilie Krug einen

freundschaftlichen Bezug. Daher war er schnell bereit zu helfen.

Lothar Spohr ist Keramikünstler und lebt und arbeitet im Nachbarort Athenhausen. Auch seine Kunst wurde bereits mehrfach in Oelshausen ausgestellt. 2009 hatte er eine Präsentation auf dem



Bär aus Ton: Skulptur von Elke Geide.

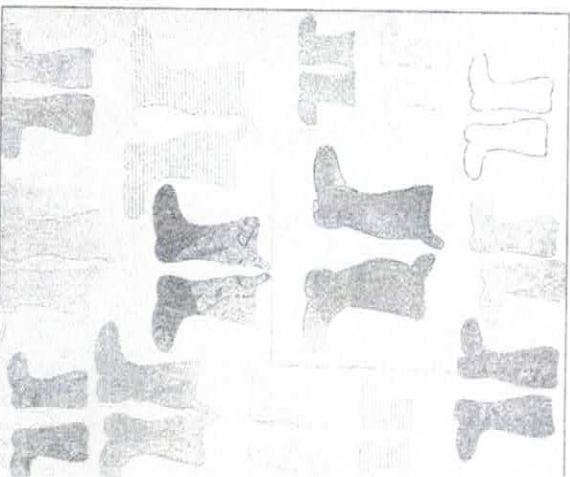
Friedhof. Er stellte eine moderne Skulptur mit Rakubrand zur Verfügung.

Elke Geide ist gestalterisch mit Ton verbunden und hatte ihren künstlerischen Durchbruch auf der DORF-eigen-ART im Jahr 2005. Bis dahin ver-

kaufte sie primär Gebrauchskeramik. In Oelshausen wurden alle Werke verkauft und es folgten zahlreiche Ausstellungen. Daher war die Kirchenrettung in Oelshausen auch für

Elke Geide selbst verständlich. „Das ist bärenstark“, fand Geide und stiftet eine Bärenskulptur aus Ton.

Der vierte im Bunde ist Reinier Hennings, der schon seit fast 30 Jahren mit seinen Kunststudenten nach Oelshausen kommt. 2005 hatte er für Oelshausen eine Sonderausstellung im Dorfgemeinschaftshaus realisiert. Unter dem Motto „Oelshäuser Museum“ waren hier verschiedene Werke ausgestellt, die zeigten, wie



Lauter Gummistiefel: Kunstwerk von Heinz Ullrich. Foto: privat/fal

der Ort und seine Menschen von Hennings gesehen werden. Insgesamt werden acht Werke aus dieser Ausstellung versteigert - limitierte Drucke und Bilder, die Gummistiefel zeigen. (bic)

Kurznotiert

Basar für Baby- und Kindersachen

ZIERENBERG. Ein Second-Hand-Basar für Baby- und Kindersachen findet am Sonntag, 3. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Zierenberg statt. Die Besucher können sich mit Kuchen und Bratwurst stärken. (bic)

Hallo Zukunft!

Die Evangelische

Kreditgenossenschaft eG (EKK) bildet aus

Wir bilden aus